

ARARAT

Mitteilungen aus St. Willehad, Esens und St. Peter, Spiekeroog
März bis Juni 2026



"Man kann die Welt oder sich selbst ändern. Das zweite ist schwieriger"

Mark Twain

„Hab Mut, steh auf!“

Unter diesem Leitwort (aus MK 10,49) findet dieses Jahr vom 13.5. bis zum 17.5.2026 der deutsche Katholikentag in Würzburg statt.

In der heutigen Zeit ist es nicht leicht, zuversichtlich und mutig zu sein. Wir leben in einer Zeit, die von Veränderungen dominiert ist - wir erleben aktuell einen immer stärker werdenden Klimawandel, Kriege und internationale Konflikte, Inflation, einschneidende politische Veränderungen, Hass und Gewalt im Alltag und in Social Media. Umso wichtiger ist die Botschaft Jesu „Hab Mut, steh auf!“.

Lassen wir uns von dieser Botschaft ermutigen unserem Glauben zu folgen und mit Mut und Zuversicht den Veränderungen unserer Zeit zu begegnen. Haben wir Mut aufzustehen gegen Ausgrenzung, Hass und Gewalt und für Menschlichkeit, Toleranz und Respekt.

Weitere Infos und Anmeldung zum Katholikentag unter <https://www.katholikentag.de/startseite>



Wichtig ist es auch, sich klar zu machen, was

meinen Mut stärkt, was mich trägt als Fundament, was mir Orientierung gibt, mit anderen Worten: Sich die Frage stellen: **Was sind meine Werte?**

Der christliche Glaube lädt ein, Fragen zu stellen: Wofür stehe ich? Welche Werte leiten mein Handeln? In unserer heutigen Zeit ist es wichtiger denn je, für Werte einzutreten und sie aktiv zu leben.

Mitgefühl, Verantwortung und Nächstenliebe bilden die Eckpfeiler unseres Glaubens. Im Alltag können wir uns von diesen Werten leiten lassen: wenn wir anderen aufmerksam und aktiv zuhören, wenn wir ehrlich und authentisch sind, wenn wir respektvoll miteinander umgehen und einander ernst nehmen. Im Umgang mit unserer Umwelt und der Natur können wir achtsam leben und Entscheidungen bewusst treffen. Unsere Welt ist ein Geschenk Gottes, für das wir die Verantwortung tragen.

Achtsamkeit, Verantwortung und Wertschätzung lassen sich als Ausdruck christlicher Nächstenliebe und Schöpfungsverantwortung verstehen und verbinden unseren Glauben mit unserem konkreten Handeln im Alltag.

Die Redaktion

Liebe Gemeinde!

Im Sonntagsgottesdienst am 4. Fastensonntag hatten wir wieder Besuch vom Chor der St. Felicitas - Gemeinde in Lüdinghausen. Durch ihren Gesang und diesmal auch durch ihre Instrumente gestaltete dieser Chor unseren Gottesdienst nicht zum ersten Mal. Wohl alle haben sich über diese gelungene musikalische Bereicherung sehr gefreut.

Ein Lied hat es mir besonders „angetan“: Ein Funke, aus Stein geschlagen (Gotteslob 844, Text und Musik von Gregor Linßen 1990, aus der Messe „Licht vom Licht“). Der Refrain lautet: „So, wie die Nacht flieht vor dem Morgen, so zieht die Angst aus dem Sinn, so wächst ein Licht in dir geborgen, die Kraft zum neuen Beginn.“ Bei diesem Lied schaue ich auf das Fenster im Seitenschiff unserer Kirche. Es zeigt die Stillung des Seesturms durch Jesus (vgl. Mk 6, 45 - 52). Die Aussage dieses Evangeliums ist immer überfordernd und tröstend zugleich: Wer auf diesen Jesus vertraut, komme, was da kommen mag, geht nicht unter, wird von ihm, wie auch immer, getragen. Im Glauben an Jesus Christus, den Auferstandenen, können wir unsere Angst überwinden, wächst in uns ein Licht, können wir fähig sein zu einem neuen Beginn.



Das ist eine zutiefst österliche und pfingstliche Botschaft. Wir sind von diesem Jesus Christus getragen und geliebt. Nichts kann uns scheiden von der Liebe Christi (vgl. Röm 8, 35 - 39). Dies ein Stück zu begreifen und zu erfahren, ich denke, das ist Ostern, das ist immer auch Erfahrung des Geistes. Noch stehen wir in der österlichen Bußzeit und schreiten hin zum hohen Osterfest. Allen wünsche ich von Herzen eine gute Zeit und immer den österlichen und pfingstlichen Geist.

Für mich persönlich wird es das letzte Mal sein, dass ich mit Ihnen Ostern und Pfingsten feiern darf. Zum 1. August d. J. bin ich von unserem Bischof auf eigenen Wunsch in den Ruhestand versetzt worden. Ich habe mir diesen Schritt lange überlegt. Ich denke, er ist die richtige Entscheidung für mich. Ich werde in meine Heimatstadt Aurich ziehen. Gern will ich noch Aufgaben übernehmen. Wie und in welcher Form, das entscheiden dann aber Andere, sicher auch ich selbst.

Allen wünsche ich von Herzen Gottes reichen Segen!

Ihr Dr. Rüdiger With, Pastor



Seniorengruppe „Herbstsonne“

Die Herbstsonne, die Senioren-gemeinschaft in St. Willehad, lädt an jedem ersten Dienstag im Monat alle Interessierten ab 15 Uhr ein. Wir freuen uns immer über viele Gäste. Die Planung für April bis Juni:

- 7.4.2026 **Treffen im Gemeindehaus (Wattenhuus wird verschoben)**
 5.5.2026 **Maiandacht, anschl. Maisingen**
 2.6.2026 **Besichtigung der Kaffeerösterei in Werdum**

Wir holen Sie gerne ab, wenn Sie sonst keine Möglichkeit haben, selbst zu kommen. Melden Sie sich!

Pfr. i. R. Karl Terhorst

KFD und Montagsrunde



Die KFD und Montagsrunde trifft sich jeden 2. und 4. Mittwoch d. M. um 15 Uhr im Gemeindehaus. Wir laden dazu



alle interessierten Frauen sehr herzlich ein. Wir freuen uns über Neuzugänge, inhaltliche Angebote bei unseren Treffen und neue Ideen. Am 6. März haben wir den Weltgebetstag ausgerichtet, der das Land Nigeria, seine Kulturen und Herausforderungen in den Blick nahm.

Marianne Schmidt/Ruth Ritter

Kindergruppe

Jeden 3. Mittwoch im Monat um 16 Uhr trifft sich die Kindergruppe im Gemeindehaus, um zusammen zu spielen, zu basteln, Geschichten zu hören und mehr. Wir unternehmen aber auch Ausflüge und sind auf eure Ideen gespannt. Herzlich willkommen!

Gabriela Patcha-Heiting

Singkreis St. Willehad

„Singen macht Spaß, singen macht Mut!“ Das ist unser Motto. Jeden Montag von 18.30 bis 19.30 Uhr singen wir in fröhlicher Runde im Gemeinde-

haus St. Willehad in Esens. Jede und jeder kann mitmachen. Wir singen Wander- und Volkslieder, Pop und Schlager. Ohne Vorkenntnisse, ohne besondere Begabung. Alle sind herzlich willkommen.

Marlene Hagedstedt

Bibelgespräche

Die Bibelgespräche setzen sich fort am 23. April, 21. Mai, 11. Juni und 2. Juli, jeweils um 18 Uhr im Gemeindehaus.

Wir lesen gemeinsam einen biblischen Text. Pastor With gibt einige erklärende Erläuterungen, dann sind alle Teilnehmenden zu einem gegenseitigen Austausch eingeladen. Jede und jeder ist herzlich willkommen!

Pastor Dr. Rüdiger With

Kar- und Ostertage für Kinder und Familien

In den Tagen vor und um Ostern gibt es wieder verschiedene Angebote für Kinder und ihre Familien. Bereits am Mittwoch, 25.3., um 16 Uhr treffen wir uns zum Basteln bunter Palmstöcke. Es hilft uns, wenn Kinder unter 8 Jahren eine Begleitperson zur Unterstützung mitbringen können. Wir freuen uns über Buchsbaum-Spenden. Mit den Palmstöcken wollen wir dann am Palmsonntag, 29.3., um 10.30 Uhr eine bunte und festliche Familienmesse feiern. Die Erstkommunionkinder bereiten diesen Gottesdienst vor und gestalten ihn.

Am Karfreitag, 3.4., gibt es um 11 Uhr wieder einen Kreuzweg für Kinder und Familien in unserer Kirche. Und am Ostersonntag feiern wir um 10.30 Uhr eine Familienmesse - mit bunten Ostereiern für alle Kinder! Zu allen Terminen laden wir herzlich ein!

Julia Kampsen



Kreativ-Kreis veranstaltet Osterbasar



Nachdem sowohl die beiden Adventsbasare in den Jahren 2024 und 2025 als auch der Osterbasar im vergangenen Jahr so überaus erfolgreich waren und insgesamt 5400 Euro für das Kinder- und Jugendhospiz „Joshuas Engelreich“ in Wilhelmshaven gesammelt wurden, veranstaltet der Kreativ-Kreis auch in diesem Jahr wieder einen Osterbasar. Von Sonntag, 22. März bis Ostermontag werden im Gemeindehaus jeweils nach dem Gottesdienst wieder schöne, selbst hergestellte Oster- und Frühlings-Dekorationen, selbstgemachte Marmeladen, Osterkekse und noch vieles mehr angeboten. Auch in diesem Jahr ist für Palmsonntag, 29. März, ein Suppenessen geplant und auch selbstgebackenes Brot kann dann wiederum käuflich erworben werden.

Der Erlös kommt dann abermals dem Hospiz in Wilhelmshaven zugute, einer karitativen Einrichtung, in der für schwer erkrankte Kinder und Jugendliche und ihre Familien so viel Gutes getan wird.

Tag der Ehrenamtlichen

Was wäre Kirche nur ohne die vielen Ehrenamtlichen, die sich mit viel Zeit und Liebe für das Gemeindeleben einsetzen?

Für Euer Engagement möchten wir von Herzen DANKE sagen! Nachdem wir im letzten Jahr ein „WinterWunderland“ nach Esens gebracht haben, wollen wir dieses Jahr nach Norden einladen. Den „Tag der Ehrenamtlichen“ feiern wir am Sonntag, 31. Mai, in St. Ludgerus.

Wir starten um 10.30 Uhr mit einer Hl. Messe, anschließend planen wir ein Erdbeerfest. Eingeladen sind alle, die sich in unseren Gemeinden St. Wilhad mit St. Peter sowie St. Ludgerus mit St. Nikolaus und St. Wiho ehrenamtlich engagieren.

Gerne möchten wir diesen Ehrenamtstag zu einer Tradition werden lassen: immer am Sonntag nach Pfingsten, örtlich wechselnd.



Das Pastoralteam

Was ist die „Mittwochsgruppe“?

Nach der Hl. Messe am Mittwoch trifft sich nun schon seit vielen Jahren eine Gruppe, die einst von unserem ehemaligen Pastor Heinelt ins Leben gerufen wurde, die sog. Mittwochsgruppe. Traf man sich zunächst immer in diversen Esenser Cafés, Bistros oder Gaststätten, so ist der Treffpunkt nun das Gemeindehaus, so dass auch immer wieder Gäste neu dabei sind, mit denen wir dann bei Kaffee und Kuchen gerne ins Gespräch kommen. Aber seit einiger Zeit steht nicht mehr nur das gesellige Beisammensein im Mittelpunkt, sondern die immer größer gewordene Gruppe engagiert sich auch in unserer Gemeinde. So entstand z. B. hier die Idee für den Singkreis, der Kreativkreis wurde hier gegründet, die Gruppe gestaltet an Fronleichnam einen eigenen Altar und auch die Idee, in jedem Mittwochs-gottesdienst die Kommunion unter beiderlei Gestalten Brot und Wein zu reichen, entstand hier. Auch das von der Gruppe vor einigen Jahren ins Leben gerufene Fastenesen an Aschermittwoch erfreut sich wachsender Beliebtheit mit sogar mehr als 40 Teilnehmern in diesem Jahr. So ist die Gruppe mittlerweile zu einem wichtigen Teil unseres Gemeindelebens geworden.

Jürgen Siegeris



Der Eine-Welt-Laden und die Bücherhütte öffnen wieder

Am Palmsonntag ist es soweit: neue Waren aus aller Welt, neue gespendete Bücher ... jeden Sonntag können Sie stöbern, schöne Dinge oder Lebensmittel aus fairem Handel erwerben, sowie gut sortierte Urlaubslektüre gegen eine Spende bekommen. Schauen Sie einfach mal in die rote Schwedenhütte und/oder in den Raum im alten Pfarrheim hinein!

Christiane Zinke/Alf Hase



Sparkasse
LeerWittmund

TIERARZTPRAXIS
DR. RUTH TWEHUES



Junker-Balthasar-Str. 1
26427 Esens

Tel.: 04971 / 5450
Fax: 04971 / 926373

www.tierarztpraxis-esens.de

Aus der Erstkommunionvorbereitung

Bereits seit einigen Monaten bereiten sich fünf Kinder aus St. Willehad und ein Kind aus St. Peter auf die Feier ihrer Erstkommunion vor. In regelmäßigen Gruppenstunden geht es um verschiedene Themen. So haben wir schon die Kirche erkundet und spielerisch den Ablauf eines Gottesdienstes kennengelernt, wir haben uns mit dem Vaterunser und dem Glaubensbekenntnis beschäftigt, haben von der Bedeutung des Fisches als Geheimzeichen für den christlichen Glauben erfahren und Geschichten von Jesus gehört. Außerdem haben wir darüber gesprochen, dass manchmal Dinge falsch laufen - und dass Gott trotzdem immer unser Freund bleibt und uns verzeiht. Anfang Februar haben wir in St. Willehad das Sakrament der Beichte empfangen und anschließend mit einem großen Stück Kuchen gefeiert!

Im April wollen die Esenser Kommunionkinder einen Ausflug nach Spiekeroog machen, um die Kirche St. Peter und natürlich auch das Spiekerooger Erstkommunionkind kennenzulernen. Auf den Tag freuen sich schon alle. Und natürlich auf die Feiern der Erstkommuniongottesdienste: in St. Willehad findet der große Festgottesdienst am Sonntag, 3. Mai um 10.30 Uhr statt, in St. Peter schon am Sonntag, 12. April um 11.00 Uhr. Zu beiden Gottesdiensten sind auch unsere Gemeinden ausdrücklich eingeladen!

Julia Kampsen



Mit dem Leitwort „zusammen-wachsen. damit Europa menschlich bleibt“ greift Renovabis in der Pfingstaktion 2026 die wachsende Polarisierung und Zerrissenheit in Europa auf – in Mittel-, Ost- und Südosteuropas ebenso wie in Deutschland und anderen westeuropäischen Staaten. Die Kollekte ist am Pfingstsonntag, 24.5.

Renovabis
Pax-Bank eG
IBAN DE17 3706 0193 3008 8880 18

Neun Jugendliche werden gefirmt

Am **Sonntag, 10.5.2026 um 14 Uhr** wird in St. Willehad Esens Domkapitular Propst Bernhard Stecker das Sakrament der Firmung spenden.

In der Pfarreiengemeinschaft Küste bereiten sich derzeit 30 Jugendliche (21 aus Norden und 9 aus Esens) mit viel Motivation, Einsatz und Neugier auf ihre Firmung vor. Neben dem Miteinander in Gesprächen und Austausch über Gott und die Welt stehen in diesem Jahr - gemäß dem Firmungsmotto des Bonifatiuswerks „*Baustelle Leben*“ - ganz verschiedene „Baustellen“ unseres Lebens in Gestalt von Workshops und Thementagen auf dem Programm.

So treffen wir uns beispielsweise zum gemeinsamen *biblischen Kochen* und kommen hier bei Impulsen und Tischgesprächen auch auf den 'Geschmack' des Glaubens. Wir blicken auf die „Baustellen“ in unserer Gesellschaft

und erfahren sie ganz nahe: etwa durch einen *Besuch bei der Norder Tafel* und bei der *Gefängnisseelsorge* in der JVA Meppen. Unsere - leider ja angesichts weltweiter Krisen und Konflikte sehr aktuellen - Fragen rund um das Spannungsfeld von Krieg und unserem Glauben nehmen wir mit zum Themenabend bei der *Katholischen Militärsorge* in Leer.

Die „Baustelle“ Kirche wiederum gehen wir ganz direkt an, indem wir gemeinsam über unsere Idee von Kirche nachdenken und einen entsprechenden *eigenen Gottesdienst* gestalten.

Ganz persönliche „Baustellen“ in unserem Leben betrachten wir dann etwa bei unserer '*Glückswanderung*' auf Norderney und einem Workshop-Nachmittag rund um die Frage, was Gott denn wohl eigentlich zu unserem ständigen Drang nach *Perfektion und Selbstoptimierung* sagt.

Auf unserer *Firmvorbereitungsfahrt* schließlich setzen wir uns 3 Tage lang ganz bewusst und intensiv mit dem Sakrament der Firmung und seiner Bedeutung für unseren jeweils eigenen Lebens- und Glaubensweg auseinander - und werfen natürlich einen praktischen Blick auf den „großen Tag“ voraus. Wir laden die ganze Gemeinde herzlich ein, die Firmandinnen und Firmanden des Jahrgangs 2026 in der PG Küste auf ihrem Weg zur Firmung im Gebet zu begleiten - und natürlich: am 10. Mai gemeinsam mit ihnen zu feiern! Es sind aus St. Willehad: Freya J., Julia M., Justus C., Eileen Helen H., Lucia K., Angelina B., Julia S., Damian M. und Adrianna Julia W.

Anna Klink



Die aktuellen Infos erhalten die Jugendlichen wie gewohnt digital. Bei Fragen und näherem Interesse rund um die Firmung 2026 wendet Euch gerne an: a.klink@bistum-os.de 0160/90239035

„Die Rolle der Frau in der Kirche“**Abschlussbericht des Vatikans im März veröffentlicht**

Der neue Abschlussbericht „Die Teilhabe von Frauen am Leben und an der Leitung der Kirche“ des Vatikans zur Rolle der Frau setzt ein starkes, ermutigendes Zeichen: Die Kirche versteht die Beteiligung von Frauen als Chance für Erneuerung und Zukunft. Es geht nicht um kleine Korrekturen, sondern um einen Kulturwandel hin zu mehr Wertschätzung, Verantwortung und Zusammenarbeit. Dabei wurden insbesondere Erfahrungen von Frauen, die heute schon Verantwortung in der Kirche tragen, gehört und einbezogen. Der Bericht macht Mut, alte Denkmuster zu hinterfragen. Viele Grenzen für Frauen seien weniger theologisch begründet als kulturell gewachsen. Wo das Evangelium ernst genommen wird, sollen Würde, Rechte und Begabungen aller Menschen zählen - unabhängig vom Geschlecht.

Kernpunkte des Berichts sind unter anderem die Synodalität und Ortskirchen, aber auch die Anerkennung der spezifischen Begabungen von Frauen im kirchlichen Leben. Zudem geht der Bericht auf die Rolle weiblicher Figuren im Alten und Neuen Testament und der Kirchengeschichte ein, um auch die biblische Fundierung weiblicher Leitung in der Kirche zu stützen. Im Rahmen des synodalen Prozesses soll der Bericht als Arbeitsgrundlage einbezogen werden. Ein nächster Schritt zu einer offenen, glaubwürdigen und lebendigen Kirche! Zusammenfassung: Dr. Ina Voigt, Araratredaktion. Quelle: Vatikan-news März 2026

Es ist vieles gut gemeint. Aber es liegt auch noch viel an Abarbeitung alter Denkmuster als Aufgabe vor. Die Theologin Annette Jantzen hat ein neues Buch veröffentlicht, das die Unsichtbar-Machung von Frauen in den biblischen Büchern und in den Leseordnungen aufdeckt - vielleicht ein erster Schritt, damit römisch-amtlichen Worten auch Konsequenzen folgen. Eine sicherlich spannende Lektüre - nicht nur für Frauen.

Annette Jantzen, Die ignorierten Frauen der Bibel. Herder 2026 24,-€



Ferienwohnungen
Reitunterricht
Ponyreiten

Gründeich 5-7
26427 Holtgast
04971-4498
info@reiterhof-gruendeich.de

Reiterhof Gründeich

Aufstehen für das Leben

Eine Ermutigung zu kleinen Schritten

Auferstehung Jesu heute, das ist Befreiung aus dem, was lähmt, einengt, tötet. Es ist die Befreiung aus der tödlichen Logik des Profit- und Machtstrebens, aus dem Wahnsinn von Terror und Krieg, aus dem Kreislauf von Ausbeutung und Elend auf dieser Erde. Auferstehung Jesu heute, das ist die Befreiung aus Sinnlosigkeit, Angst, Resignation und Einsamkeit.

Am Grabe Jesu wurden damals die Frauen ermutigt, die Botschaft vom Leben zu verkünden, das stärker ist als der Tod. Und Jesu Auftrag heute ist ein Auftrag und eine Ermutigung an uns, aufzustehen aus dem Unrecht, aus Lüge, Schuld und Tod und den ersten Schritt zu tun in ein neues Leben, das den Namen „Leben“ wirklich verdient:

Das ist keine große Aktion, das geht nicht mit Pauken und Trompeten, so ist Jesus nicht auferstanden. Der erste Schritt kann ein kleiner Schritt sein, ein gutes Wort, das aufhorchen lässt, ein Lob, das aufatmen lässt, ein Wort, das Vergebung schenkt, ein Gespräch, das längst fällig war, eine Umarmung, die nach langer Dunkelheit oder Einsamkeit eine Ahnung von Licht und Nähe schenkt.

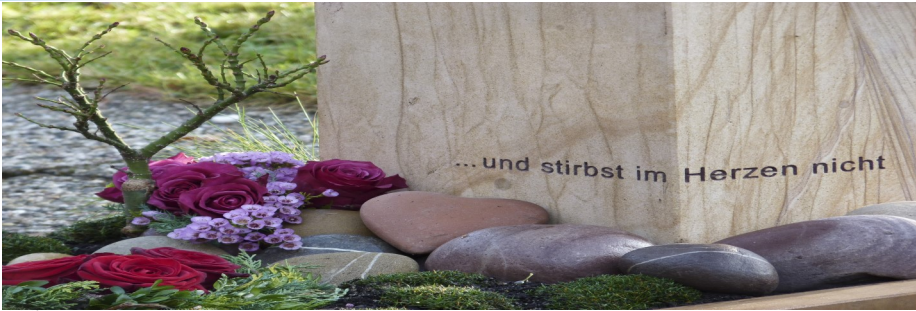
Der erste Schritt in ein österliches Leben kann ein kleiner Schritt sein, der nach schmerzender Traurigkeit eine Ahnung von Freude aufkommen lässt. Ostern ist immer dann, wenn das Leben neu beginnt. Deshalb darf nicht alles beim Alten bleiben, nicht in der Politik, nicht in den zwischenmenschlichen Beziehungen, nicht in der Kirche, nicht im eigenen Leben.

Auferstehung Jesu, das ist Gottes Aufstand gegen den Tod für das Leben. Auferstehung Jesu, das ist heute Gottes Ermutigung an uns, aufzustehen gegen jede Art von Tod, gegen die Kälte zwischen den Menschen, gegen die Gewalt und Ausbeutung in unserer Welt.

Das Osterfest sagt uns, dass wir auferstehen können zum neuen Leben, dass wir den Aufstand für das Leben bewirken können.

Alois Gómez de Segura

Quelle: www.sankt-elisabeth.org; in: Pfarrbriefservice.de



Wir trauern um:

Getauft wurden:

Getraut wurden:

Krankenkommunion und Hausbesuche

Wer die Krankenkommunion zu Hause empfangen möchte, keine Möglichkeit mehr hat zum Gottesdienst zu kommen oder gerne besucht werden möchte, wende sich bitte an das Pfarrbüro 04971-4536 oder an Pastor With 04971-290803 direkt. Aufgrund der Datenschutzverordnungen ist es nicht einfach, an Patientendaten in den Krankenhäusern zu kommen. Deshalb die Bitte: Informieren Sie das Pfarrbüro, wenn jemand im Krankenhaus liegt und sich über einen Krankenbesuch und/oder eine Krankensalbung freut!

Abend der offenen Kirche

Was kann man hier machen?

- ... eine Kerze entzünden!
- ... der Musik lauschen!
- ... zur Ruhe kommen!
- ... Fragen stellen!
- ... Antworten suchen!
- ... Segen erbitten!
- ... Anliegen aufschreiben! ... in der Bibel lesen!
- ... **einfach da sein! Da-sein vor Gott!**

Termine: freitags am 27.3, 24.4, 29.5. und 26.6. jeweils von 17 bis 22 Uhr.



Ansonsten verschlossene Kirchentüren? Bei uns nicht! Unsere Kirche ist täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Vor der Marienstatue gibt es die Möglichkeit, eine Kerze anzuzünden. Die Altarwand, der besondere Kreuzweg im Eingangsbereich und auch das Fensterbild von der Stillung des Seesturms auf der Seitenempore lohnen eine genauere Betrachtung und laden zur Meditation ein.

BESTATTUNGSINSTITUT
ONNO HAAK GmbH

Esens | Anton-Esen-Straße 3 | Tel. 0 49 71 / 30 11 | Fax 41 10

Beratung, Betreuung, Begleitung | Kostenlose Vorsorgeberatung
Erledigung aller Formalitäten | Erd-, Feuer-, Seebestattungen

ABSCHIEDSHAUS HAAK
Alles unter einem Dach von der Aufbahrung bis zur Teetafel

Esens | Burhufe | Westerholt / Holtriem

Büro Westerholt
Dornumer Straße 2 · 26556 Westerholt

Sanitätsfachgeschäft

Deppermann 

Sanitäts- und Krankenpflegeartikel
Arzt-, Krankenhaus- und Heimpflegebedarf

Rollstuhl-Service-Station

Herdetor 23 · 26427 Esens
Telefon (0 49 71) 948930 · Telefax (0 49 71) 9489318

Impressum:

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Willehad

V.i.S.d.P.: Pastor Dr. Rüdiger With, Esens

Einzelne Artikel sind namentlich gekennzeichnet. Bildnachweis: S. 1 Valentin Photography/Pixabay.com Lizenz 13.10.2019; Seite 2: Katholikentag; Seite 5: Palmbusch by Sylvio Krüger, Osterkerzen bei Clemens Rude, beide in: Pfarrbriefservice.de; S. 8:

Renovabis; S. 9: Bonifatiuswerk, S. 11: Gaby Bessen, S. 13 Peter Weidemann, beide in: Pfarrbriefservice.de; Seite 14: Bistum Osnabrück. Alle weiteren privat. Redaktion:

Brigitte Hesse, Gisela Sabzog, Dr. Ina Voigt, Barbara Daniel, Jürgen Siegeris

Layout: Brigitte Hesse, Gisela Sabzog Druck: Gemeindebriefdruckerei Auflage: 1750

Wahlen zum Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat am 7. und 8. November 2026

verändert *handeln*
engagiert **bleiben**

07. | 08.11.2026

WAHLEN PFARRGEMEINDERAT
UND KIRCHENVORSTAND

www.gremienwahl-bistum-os.de

„verändert handeln – engagiert bleiben“ ist das Motto, unter dem die kommenden Gremienwahlen am 7. und 8. November 2026 stehen. Unsere Kirche befindet sich in einer Zeit großer Veränderungen. Strukturen wandeln sich, Gemeinden werden kleiner, vieles ist im Aufbruch und manches fühlt sich unsicher an.

Doch gerade **jetzt** kommt es auf Menschen an, die nicht nur zusehen, sondern **handeln** wollen. Menschen, die glauben, dass Kirche Zukunft hat - weil

sie ein Ort der Hoffnung, des Glaubens und der Gemeinschaft ist und weil wir sie (gemeinsam) lebendig halten. Deshalb ist es gerade jetzt wichtig, dass Menschen sich **engagieren** und sich bereit erklären, das Leben in ihrer Pfarrgemeinde vor Ort zu **gestalten**.

Auch wir in unserer Gemeinde und in unserer Pfarreiengemeinschaft sind ja bekanntlich von gravierenden Veränderungen betroffen. Deshalb ist es **gerade jetzt** so ungemein wichtig, zu handeln und **sich dafür einzusetzen, dass St. Willehad auch in Zukunft eine Stätte des Glaubens bleiben kann**.

Das Logo zu den Gremienwahlen ist bewusst an das Logo zum Transformationsprozess „verändert bleiben“ angelehnt: Denn die Gremienwahlen am 7. und 8. November 2026 finden vor dem Hintergrund der Dekanatsprozesse statt, die diese Wandlung konkret vor Ort greifbar machen. Die Orientierungspunkte für eine künftige Kirche zeigen dabei in die Richtung, wohin sich Kirche entwickeln soll.

Jürgen Siegeris

Aufruf unseres Bischofs Dr. Dominicus Meier OSB zur Wahl im November:

Im November 2026 werden die Pfarrgemeinderäte und Kirchenvorstände gewählt. In diesen Gremien gestalten Sie Ihre Kirchengemeinde mit, denn Pfarrgemeinderäte und Kirchenvorstände haben wichtige Beratungs- und Entscheidungskompetenzen. Ich lade Sie herzlich ein, Ihre Ideen und Talente einzubringen und Verantwortung zu übernehmen, damit Kirche ein Ort des Miteinanders bleibt. Danke für Ihr Engagement!

Weitere Informationen zu den Gremienwahlen finden Sie unter:

<https://www.gremienwahl-bistum-os.de/> und zum Transformationsprozess des Bistums unter <https://bistum-osnabruock.de/transformation/>

MOIN liebe Engagierte im Dekanat Ostfriesland!

Ich bin „die Neue“ im Jugendbüro Aurich. Mein Name ist Maïke Pichler und ich hatte zum 5.1.2026 meinen beruflichen Start in dieses neue Kapitel hier im Norden. Ursprünglich stamme ich aus dem Bistum Fulda, gemeinsam mit meinem Mann sind wir nun aber in seine Heimat zurückgekehrt. Ich freue mich riesig, Sie alle kennenzulernen und die Jugendarbeit in dieser wunderbaren Region tatkräftig zu unterstützen. Dafür melden wir uns mit dem Jugendbüro in Bälde einzeln in den Gemeinden, um passende Gelegenheiten zu vereinbaren. Bis dahin alles Gute!

Herzliche Grüße aus Aurich! Maïke Pichler.

Ihr erreicht Maïke unter m.pichler@bistum.os.de.



Abenteuer, Spaß und neue Freunde warten auf dich!

Bist du zwischen 8 und 14 Jahren und hast Lust auf spannende Tage mit Spielen, Lachen, am Lagerfeuer sitzen, Kreativität und Action? Dann komm mit zum

**KJO Pfingstzeltlager vom 22.5. bis 25.5.2026 in Lorup im Emsland
oder zur KJO Sommerfreizeit vom 10.7. bis 17.7.2026 in Seeste!**

Gemeinschaft erleben, Draußensein, Workshops, Ausflüge, Nachtaktionen, Gottesdienste und viele Erinnerungen, die bleiben, warten auf Dich. Mehr Infos und den Link zur Anmeldung findest Du auf der Seite des Katholischen Jugendbüro Ostfriesland unter:

<https://www.kjb-ostfriesland.de/>

Außerdem werden hier alle weiteren Termine für Jugendveranstaltungen frühzeitig angekündigt, denn „Save the date!“ ist heute wichtig.

Ferienwohnungen Sturmeck im Nordseebad Bensersiel



Karin Richter, Seestr. 22
26427 Bensersiel
Tel. 04971-91080
richter@fewos-sturmeck.de
www.fewos-sturmeck.de

Ingenieurbüro für Bauplanung und Statik **Dipl.-Ing. Rolf Pinkernell**

Mitglied der Ingenieurkammer
Niedersachsen
Am Steinham 5A
26427 Esens
Tel.: 04971/1270
Fax: 04971/949669

Entwicklungen in Sachen „Ehemalige Synagoge Esens“

1938 wurde die Esenser Synagoge verwüstet und dann in Brand gesteckt. Die Reste der Außenmauern wurden dann wieder vervollständigt und mit einem Satteldach versehen. Dieses Gebäude wurde im Laufe der Kriegsjahre als Lagerraum, als Notunterkunft nach dem Bombenangriff 1943 auf Esens und dann als Flüchtlingsnotunterkunft nach 1945 genutzt. Zuletzt - uns allen vor Augen stehend - diente es als Doppelgarage und Lagerraum. Dieser Zustand war vielen über Jahre kein Ärgernis, in den Augen der Nachfahren jüdischer Esenser jedoch eine verlängerte Missachtung ihres Gotteshauses. Die Auseinandersetzung mit der Geschichte der jüdischen Einwohner von Esens, die Rettung des August-Gottschalk-Hauses vor dem Abriss und seine Umgestaltung zum Museum und außerschulisches Lernort führte zum Umdenken. Nachdem die Stadt Esens das Gebäude der ehemaligen Synagoge kaufen



Der Esenser Maler Johann Janssen hat die Ansicht der Synagoge nach mündlichen Informationen rekonstruiert.

konnte, entstand der Plan, dieses als Kulturort wieder zu errichten und somit ein in Ostfriesland einzigartiges Ensemble von Kulturort und Museumsgebäude entstehen zu lassen. Mittlerweile hat der Arbeitskreis „Juden und Christen“ einen Architektenentwurf vorliegen, der die beiden Gebäude miteinander verbindet. Er hat einen öffentlichen Workshop zur Zielsetzung und Nutzung verwirklicht

und auf den Grundlagen dieser und anderer Überlegungen in Zusammenarbeit mit einem Hamburger Büro eine Machbarkeitsstudie erstellt. Dies sind erste Schritte, um dem Plan der Verwirklichung näher zu kommen. Bei meiner kürzlichen Reise nach Brasilien habe ich auch mehrfach die Söhne von Bernhard Wolff getroffen und sie über die Aktivitäten des Arbeitskreises in Sachen Stolpersteinverlegung und natürlich in Bezug auf die Wiederherstellung der ehemaligen Synagoge als Kultur- und Begegnungsraum informiert. Da beide schon in Esens waren, auch das Museum mit Ausstellungsgegenständen bereichert haben, war dies für sie eine frohe Nachricht und das Interesse groß.

Weiteres gilt es nun abzuwarten. Die Finanzierung des Ganzen ist keine leichte Sache, jedoch auch nicht unmöglich. Toll, wenn im Jahr 2028 die Umsetzung geglückt wäre: 200 Jahre nach der Einweihung der Esenser Synagoge 1828 und 90 Jahre nach ihrer Zerstörung im Jahr 1938!

Brigitte Hesse für den Ak „Juden und Christen“

März 2026

25.03.	15.00	Uhr	KFD und Montagsrunde
25.03.	16.00	Uhr	Palmstockbasteln
25.03.	18.30	Uhr	PGR Sitzung
27.03.	17.00	Uhr	Abend der offenen Kirche (bis 22.00 Uhr)
29.03.	11.30	Uhr	Osterbasar mit Suppenangebot
30.03.	18.30	Uhr	Singkreis
31.03.	17.00	Uhr	Ahnensaal: Lesung jüdische Literatur

April 2026

07.04.	15.00	Uhr	Herbstsonne, Besuch Nationalpark-Haus Bensers.
08.04.	15.00	Uhr	KFD und Montagsrunde
13.04.	18.30	Uhr	Singkreis (ebenso am 20. und 27.04.)
21.04.	16.00	Uhr	Kindergruppe
22.04.	15.00	Uhr	KFD und Montagsrunde
23.04.	18.00	Uhr	Bibelkreis
24.04.	17.00	Uhr	Abend der offenen Kirche (bis 22.00 Uhr)

Mai 2026

04.05.	18.30	Uhr	Singkreis (ebenso am 11. und 18.05.)
05.05.	15.00	Uhr	Herbstsonne, Maiandacht und Maisingen
13.05.	15.00	Uhr	KFD und Montagsrunde
19.05.	18.00	Uhr	Sitzung Liturgieausschuss
20.05.	16.00	Uhr	Kindergruppe
21.05.	18.00	Uhr	Bibelkreis
26.05.	18.30	Uhr	Sitzung PGR
27.05.	15.00	Uhr	KFD und Montagsrunde
29.05.	17.00	Uhr	Abend der offenen Kirche (bis 22.00 Uhr)
31.05.	10.30	Uhr	Tag der Ehrenamtlichen in Norden

Juni 2026

01.06.	18.30	Uhr	Singkreis (ebenso am 8./15./22. und 29.06.)
02.06.	15.00	Uhr	Herbstsonne, Besichtigung Kaffeerösterei Werdum
09.06.	19.00	Uhr	gemeinsame Sitzung KV und PGR
10.06.	15.00	Uhr	KFD und Montagsrunde
11.06.	18.00	Uhr	Bibelkreis
17.06.	16.00	Uhr	Kindergruppe
24.06.	15.00	Uhr	KFD und Montagsrunde
26.06.	17.00	Uhr	Abend der offenen Kirche (bis 22.00 Uhr)



Trotz der Absage der **Sternsinger** wegen des Eiswetters kamen über Spenden insgesamt 3289,20 € für die Projekte im Rahmen von „Schule statt Arbeit“ zusammen. Allen herzlichen Dank dafür. Und eine Gruppe ließ es sich nicht nehmen sich zwei Wochen später auf den Weg zu machen: Pastorin i. R. Christiane Salefsky, seit vielen Jahren aktiv als Gruppenleiterin dabei, besuchte mit ihrer Gruppe Menschen in Dunum.



Abschiede

Offiziell Abschied nahm **Pastor Christof Hentschel** von den Gemeinden an der Küste. Vertreterinnen aus Esens waren dabei. „Ich schaue auf sieben Jahre Dienst als Priester in Norden und an der Küste zurück“, schrieb er in seinem Abschiedsgruß, der noch auf unserer Homepage nachzulesen ist. „Viele Feiern, viele Gottesdienste und Veranstaltungen kommen mir in den Sinn. Leider war dann da noch: Corona, das schwindende Vertrauen in Kirche, bedingt durch Missbrauch und schleppende Aufklärung innerhalb der Kirche, die stärker werdende Gleichgültigkeit gegenüber kirchlichen Themen, meine eigene Gesundheit - all das hat den Weg hier nicht einfacher gemacht.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die mir ihre Sympathie und Verbundenheit immer wieder bezeugt haben und mir so eine Stütze waren ... Den Gremien KV und PGR im Suchen und Finden der richtigen Wege gilt mein Dank mit der Bitte, die Geschicke der Gemeinden konstruktiv und vor allem realistisch zu begleiten. Ich danke ihnen allen für diese Jahre des gemeinsamen Glaubens ... Ich wünsche allen Schwestern und Brüdern, sowie ihren Familien Gottes Segen, seine Begleitung und einfach alles Gute!“ Pastor Hentschel wird weiterhin in Norden leben und als Subsidiar aus-

helfen. So wird es dann bei dem ein oder anderen Gottesdienst oder bei einer Veranstaltung ein Wiedersehen geben. Ihm wünscht die Gemeinde Gesundheit und eine gute Zukunft!

Ebenso verabschiedete sich **Pastoralreferentin Natalia Löster** aus der Tourismuspastoral. Neben ihrer Tätigkeit als Dekanatsreferentin wird sie eine neue Stelle in der Gemeindeberatung des Bistums übernehmen. „Von Herzen sage ich Euch allen „Danke!“ für die letzten Jahre: dafür, dass ich so vieles hier lernen durfte, für die vielen Begegnungen - einfach die gemeinsame Zeit. Nun freue ich mich darauf, weiterhin als Gemeindemitglied in der Pfarreiengemeinschaft zu bleiben.“



Pastor Dr. With dankt

Zu seiner Feier hatte Pastor With die ganze Gemeinde eingeladen - und viele nahmen diese Einladung gerne an.

„Mein 40jähriges Priesterjubiläum liegt schon wieder einige Zeit zurück.

Ich danke allen sehr für Ihre Teilnahme, für alle guten Worte und alle guten Gaben!

Es war eine große Freude für mich!“



Neue Messdienerinnen

St.-Willehad konnte sich am 8. März über den Zugang von zwei neuen Messdienerinnen freuen. Es wird heute immer schwieriger, Mädchen oder Jungen für diesen Dienst zu gewinnen. Umso mehr freuen wir uns über Euch, Antonia und Bella!

→ Die Entscheidungen über die Situation nach der Pensionierung von Pastor Hentschel und im Juli dann auch von Pastor With sind noch nicht gefallen. Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat sind in den Gesprächen über die Zukunft, über die Gottesdienstzeiten und Weiteres beteiligt. Natürlich wird es Einschnitte geben, aber vielleicht auch - aus der Situation geboren - dann neue Möglichkeiten als Gemeinde zu bleiben, verändert, aber doch lebendig. Sobald es Entscheidungen gibt, werden diese auf der Homepage (www.katholische-kirche-esens.de) und dann natürlich auch ausführlich im nächsten ARARAT veröffentlicht.

→ Der Kirchenvorstand hat zwei Dinge ins Laufen gebracht. Zum einen geht es um die Neuverlegung der Abwasser-Hauptleitung, die - zum Glück erst gegen Ende der Groschenkirmes 2025 - durch die massive Nutzung verstopfte. In nächster Zeit wird dies behoben. Des Weiteren wurde beim Bistum ein Antrag auf einen neuen Bulli gestellt und dort auch befürwortet. Das Weitere hängt nun vom Bonifatiuswerk ab, das den Hauptteil der Kosten finanziert. Der alte Bulli ist über 20 Jahre alt und nicht mehr sicher genug für Personenbeförderung.

→ verstehen – feiern – leiten. Ein Tag, der Lust darauf machen will, Liturgie lebendig zu gestalten und zu fragen: Was passiert eigentlich, wenn wir Liturgie feiern?

Warum berühren Rituale – manchmal tief, manchmal kaum? Und wie kann ich selbst Worte, Zeichen und Gebete so gestalten, dass sie Menschen wirklich ansprechen? Dieser „Schnuppertag“ mit Siri Fuhrmann am Samstag, 18.4., von 10 bis 17 Uhr in St. Ludgerus Norden, ist für alle zwischen 20 und 70 aus dem Dekanat, die Lust haben, in Liturgien mitzuwirken. Treffpunkt ist im Pfarrheim St. Ludgerus, Norden.

Anmeldung bitte bis zum 10.4. bei Dekanatsreferentin Natalia Löster (n.loester@bistum-os.de) Die Kosten für die Anreise und eine mögliche Unterbringung übernimmt die jeweilige Gemeinde.

Für Hilfe beim Finden einer Übernachtungsmöglichkeit für Menschen von den tideabhängigen Inseln melde dich bei Natalia, für inhaltliche Fragen bei Dr. Siri Fuhrmann.

siri.fuhrmann@caritasnorderney.de



Pfarrbüro St. Willehad, Marienkamper Str. 14, 26427 Esens

Birgit Wölk Tel. 04971-4536 Mail: st.willehad.esens@bistum-os.de

Bürozeiten Mo. und Mi. 9-12 Uhr, Do. 15-17 Uhr

Homepage: www.katholische-kirche-esens.de



Für Absprachen, in Notfällen und für Beerdigungen rufen Sie Pastor With unter 04971-290803 an. Außerdem gibt es die Notfallnummer 0151-18134356

Spendenkonto: Kath. Kirchengemeinde St. Willehad

IBAN: DE32 2836 1592 0006 0461 04

Name / Team	Kontaktperson	Telefon / E-Mail
Pfarrbüro St. Willehad	Birgit Wölk	04971-4536 st.willehad.esens@ewe.net
Pastoralteam		
	Pfarrbeauftragter PR Adam Chmielarz	04931-9329493 a.chmielarz@bistum-os.de
	Pastor Dr. Rüdiger With	04971-290803 r.with@bistum-os.de
	PR Julia Kampsen	J.kampsen@bistum-os.de
	Pfr i.R. Christof Hentschel	04931-2223 c.hentschel@bistum-os.de
	Pfr.i.R. Karl Terhorst	04971-9264919
	Seelsorge am Meer PR Julia Kampsen	04931-9329439 s.o. und 0151-59077638
	Diakon Siegfried Löckener	S.loeckener@bistum-os.de
	PM Anna Klink	A.klink@bistum-os.de 0160-90239035
PGR-Vorsitzende	Christine Mennenga	Ch.schute@gmx.de
KV-Vorsitzende	Dr. Ruth Twehues	0172-7622838
Messdiener/innen	PM Anna Klink	s. o.
Eltern-Kind-Gruppe	Gabriela Patcha-Heiting	Gabriela.patcha-heiting@ewe.net
Singkreis	Marlene Hagestedt	04971-9279933
Eine-Welt-Laden	Christiane Zinke	04971-7810 christianezinke@gmx.de
Bücherhütte	Alf Hase	04971-7810
Liturgieausschuss	Jürgen Siegeris	jsiegeris@t-online.de
KFD und Montagsrunde	Marianne Schmidt	9264919 marianne.schmidt1@t-online.de
Groschenkirmesteam	Thomas Peters Brigitte Hesse	0151-43324060 hesse.esens@ewetel.net
Seniorenkreis „Herbstsonne“	Pfr.i.R. Karl Terhorst	04971-9264919
Caritas-Geschäftsstelle	Susanne Röttgert	04941-69833710
Dekanatsbüro	Natalia Löster	04931-9329439
Telefonseelsorge		0800-1110111 und 0800-1110222



Gottesdienste in St. Peter

St. Peter gehört zur Pfarrei Esens, ist eine Urlauberkirche, in der von Ende März bis Anfang November Gastpriester und Gastküster ihren Dienst tun. Als ständig auf der Insel lebende Katholiken sind Reinhard Eickhoff (0151-23228293) und Elisabeth Günnewig (01520-5675293) als Ansprechpersonen erreichbar.

Wir freuen uns, dass von Palmsonntag bis Allerheiligen wieder Gastpriester und Gastküster(familien) nach St. Peter kommen, um das kirchliche Leben mitzugestalten.

Regelmäßige Gottesdienste finden wie folgt statt:

samstags	17.00 Uhr	Vorabendmesse
sonntags	10.00 Uhr	Hl. Messe
dienstags	20.00 Uhr	ökumenische Andacht, Alte Inselkirche
donnerstags	17.00 Uhr	Hl. Messe
donnerstags	20.00 Uhr	ökumenische Andacht, Alte Inselkirche

Die Gottesdienste in der Heiligen Woche werden über Aushänge in den Schaukästen an der Kirche und im Ort bekanntgegeben.

Konzerte/Veranstaltungen:

Ostermontag,
6.4.2026,
20.00 Uhr,
kath. Kirche
St. Peter



Osterkonzert der Kammerphilharmonie Köln

In guter Tradition begrüßen wir auch in diesem Jahr zu Ostern wieder die Kammerphilharmonie Köln in unserer Kirche. Mit klassischen Stücken werden sie uns einen denkwürdigen musikalischen Abend bereiten. Näheres auf den Plakaten.

Samstag, 2.5.2026, 20.00 Uhr, kath. Kirche St. Peter

Konzert der „Joyful Singers“

Viel Freude beim Singen und Zuhören verspricht der Gospel- und Pop-Chor „Joyful Singers“ aus Coesfeld, der im Rahmen seines Probenwochenendes auf Spiekeroog ein Konzert in St. Peter gibt.

Pfingstsonntag, 24.5.2026, 17.00 Uhr, kath. Kirche St. Peter

Kinderkonzert

Wer in den letzten Jahren einmal über Pfingsten auf Spiekeroog war, hat bestimmt schon davon gehört: Alljährlich kommt das Hanse Consort aus Bremen auf die Insel und verzaubert große und besonders auch kleine Zuhörerinnen und Zuhörer beim Kinderkonzert in der Kirche St. Peter. Auch dieses Jahr dürfen wir uns wieder auf einen tollen Nachmittag freuen.

Pfingstsonntag, 24.5.2026, 20.00 Uhr, kath. Kirche St. Peter

Grüße vom Festland!

Traditionelles Kammerkonzert mit dem Hanse Consort (Bremen)

Pfingsten ohne Hanse Consort ist wie Segeln ohne Wind. Wenn die ehemaligen Mitglieder des Jugend-Sinfonie-Orchesters Bremen-Nord mit professionellem Können ihre Bögen spannen oder die Lippen für den Einsatz spitzen, kann man getrost seine Gedanken auf Reisen schicken. Herzliche Einladung zu einem Kammerkonzert mit Streichquartett und Querflöte!

Samstag, 6.6.2026, 20.00 Uhr, kath. Kirche St. Peter

Musikalische Abendandacht

Im Chor der ev. Friedens-Kirchengemeinde Münster singen zurzeit ca. 60 Sängerinnen und Sänger verschiedener Konfessionen und verschiedenen Alters unter der Leitung von Hans Hermann Wickel. Anfang Juni ist der Chor auf Spiekeroog und gestaltet am 6. Juni eine musikalische Abendandacht in der kath. Kirche.

Weitere Infos zu Gottesdiensten an den Feiertagen und auch zu zusätzlichen Veranstaltungen: schauen Sie bitte in die Aushänge an der Kirche und im ökum. Schaukasten Ecke Dünenweg/Gartenstraße, sowie auf die homepages www.katholische-kirche-esens.de oder www.seelsorge-am-meer.de



Regelmäßige Gottesdienste:

sonntags	10.30 Uhr	Hl. Messe
mittwochs	9.30 Uhr	Hl. Messe
freitags	9.00 Uhr	Laudes (ab 10.4.)

Gottesdienste ... in der Karwoche und zu Ostern

Palmsonntag	29.3.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst
Dienstag	31.3.	18.30 Uhr	Bußandacht
Mittwoch	01.4.	9.30 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	02.4.	20.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst anschl. „Wachet und betet“
Karfreitag	03.4.	11.00 Uhr	Kinderkreuzweg
		15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Samstag	04.4.	21.00 Uhr	Feier der Osternacht
Ostersonntag	05.4.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst
Ostermontag	06.4.	10.30 Uhr	Hl. Messe

Feier der Erstkommunion: So, 03.5. 10.30 Uhr

Feier der Firmung: So, 10.5. 14.00 Uhr

Maiandachten am: Di, 05.5. und 19.5. um 15.00 Uhr

Christi Himmelfahrt

Donnerstag 14.5. 10.30 Uhr Hl. Messe

Pfingsten

Sonntag 24.5. 10.30 Uhr Hl. Messe

Montag 25.5. 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst an
der Serierner Mühle

Fronleichnam

Donnerstag 04.6. 18.30 Uhr Hl. Messe mit Prozession